Wird das Mustersozialkonzept für Thüringer Spielhallen verwendet?	☐ Ja	☐ Nein	
Liegt bei Verwendung eines anderen Sozialkonzeptes als des Thüringer Mustersozialkonzeptes dieses vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	
Liegt eine Grundrisszeichnung aller Betriebs- und Nebenräume vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Liegt eine gültige Baugenehmigung für die Betriebsräume vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Eine Berechnung der Netto-Spielfläche (Nutzflächenberechnung) gem. § 3 Abs. 2 SpielV liegt vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt
Liegt eine Erlaubnis nach § 33c Abs. 1 GewO (Allgemeine Aufstellerlaubnis vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Anderer Aufsteller (Name und Anschrift)
Eine Bestätigung nach § 33c Abs. 3 GewO über die Geeignetheit des Aufstellungsortes liegt vor?	☐ Ja	☐ Nein, wird nachgereicht	☐ Entfällt

III. Angaben zu Aufenthaltsorten der letzten fünf Jahre
Wohn- bzw. Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren (jeweils von - bis):
Ausübung einer selbständigen beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer, als persönlich haftender Gesellschafter oder als Inhaber eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren:

IV. Angaben zum Betrieb		
Anschrift:		
Telefon:	Telefax:	E-Mail:
Eigentümer/Verpächter des Betriebsgrundstücks (Name, Anschrift, Ansprechpartner bei jur. Person):		
Bisheriger Name der Spielhalle:	Voraussichtlicher Name der Spielhalle:	
Geplanter Eröffnungstermin:	Die Erlaubnis soll befristet werden bis:	
Befindet sich eine weitere Spielhalle im Umkreis von 500 Metern?	☐ Ja	☐ Nein
Wenn ja, welche:		
Befindet sich eine Kinder- und Jugendeinrichtung oder eine Suchtberatungs-Stelle in unmittelbarer Nähe?	☐ Ja	☐ Nein
Wenn ja, welche:		

V. Angaben zum Personal

Für die Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts verantwortliche Person (Spielerschutzbeauftragter):

(Name, Vornamen, ggf. Geburtsname):

Anschrift:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

VI. Angaben zur Gastronomie

Zum Ausschank kommen:

Es ist beabsichtigt Speisen zu verabreichen:

Ja

Nein

Hinweis: Bei der Abgabe von Speisen dürfen gemäß § 4 Abs. 8 ThürSpielhallenG nicht mehr als 2 Geldspielgeräte aufgestellt bzw. andere Spiele veranstaltet werden.

VII. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung benötigt. Die Erhebung erfolgt gemäß § 13 Bundesdatenschutzgesetz, den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und § 2 ThürSpielhallenG

Erklärung:

Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ausfertigung für:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers